

RUPERTO CAROLA
RINGVORLESUNG
WINTERSEMESTER
2024/25



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE

ALTE UNIVERSITÄT, AULA
MONTAGS, 18 UHR S.T.

KONTAKT

Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing
Grabengasse 1
69117 Heidelberg

Monika Conrad

Tel. 06221 54-19015
monika.conrad@rektorat.uni-heidelberg.de

Frei heit?!

Die Universität als Diskursraum

© Universität Heidelberg · Kommunikation und Marketing
Gestaltung/Illustration: etgrafik.com

www.uni-heidelberg.de/de/heimonline

www.uni-heidelberg.de/de/ruperto-carola-ringvorlesung

RUPERTO CAROLA
RINGVORLESUNG

FREIHEIT?!

DIE UNIVERSITÄT ALS DISKURSRaum

Universitäten haben eine entscheidende Funktion und Rolle in der Demokratiebildung. Sie sind Diskursraum: Ihre Aufgabe ist es, wissenschaftsbasiert und in Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung unterschiedliche Positionen zu erörtern und über einen analytisch-kritischen Zugriff zur Versachlichung von Debatten beizutragen.

In Deutschland ist Wissenschaftsfreiheit als Freiheit zum offenen Disput deswegen ein hohes Gut. Wissenschaftsfreiheit ist jedoch nicht mit Meinungsfreiheit gleichzusetzen. Vielmehr meint Wissenschaftsfreiheit, dass Wissenschaftler:innen ihre Arbeit in Forschung und Lehre unabhängig betreiben können. Dabei können sie sich auf das Grundgesetz berufen: Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei (Art. 5, Abs. 3).

Wie robust ist aber diese Freiheit angesichts der Polarisierungen in unserer Gesellschaft? Wie verhält sich die Universität gegenüber Versuchen, Wissenschaft zu instrumentalisieren oder politisch zu lenken? Wo und wie entstehen rote Linien, wer deklariert oder verschiebt sie? Und schließlich: Wie steht es um (Wissenschafts- und Meinungs-)Freiheit in anderen Teilen der Welt heute und in der Vergangenheit, und was können wir daraus lernen?

Mit Bezug auf das Wissenschaftsjahr 2024, das der Freiheit gewidmet ist, wird sich die Ruperto Carola Ringvorlesung mit der Rolle von Universitäten und Wissenschaft in der Gesellschaft und in aktuellen politischen Konflikten auseinandersetzen. Die Vortragsreihe wird von einer Ausstellung im Universitätsmuseum und einer Konzertreihe zum Thema „Vom Willen zur Freiheit“ begleitet.

21 Contemporary threats to academic freedom

10 Prof. Dr. Gisèle Sapiro
Centre européen de sociologie et de science politique
Ecole des hautes études en sciences sociales, Paris

28 „Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei“. Der verfassungsrechtliche Rahmen für den Diskursraum Universität

10 Prof. Dr. Ekkehart Reimer
Institut für Finanz- und Steuerrecht
Universität Heidelberg
(Aula der Neuen Universität)

04 The structure of freedom and the structure of responsibility:

11 Navigating the relations between science and politics
Dr. Biao Xiang
Max-Planck-Institut für Ethnologische Forschung, Halle

25 Between Freedom and Authoritarianism –

11 French Theory and US Academic Politics
Prof. Dr. Eva Illouz
Centre européen de sociologie et de science politique
Ecole des hautes études en sciences sociales, Paris

02 Der Campus als „Safe Space“? Rassismus,

12 Antisemitismus und die Debatte um den Gazakrieg

Saba-Nur Cheema
Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft
Goethe-Universität Frankfurt/Main
Prof. Dr. Meron Mendel
Kooperative Professur für transnationale Soziale Arbeit
Frankfurt University of Applied Sciences

09 Wissenschaft – frei für alle?

12 Prof. Dr. Christiane Schwieren
Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften
Universität Heidelberg

13 Social Media and the Descent to (Un)Freedoms

01 Prof. Dr. Sahana Udupa
Institut für Ethnologie, LMU München

20 Bildung als positive Freiheit: Kompetenz,

01 Chancengerechtigkeit und Wohlbefinden

Prof. Dr. Anne Sliwka
Institut für Bildungswissenschaft
Universität Heidelberg